

# ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Bundesräte Mühlwerth und Kollegen

**betreffend Umsetzung des Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz**

Eingebracht im Zuge der Debatte zu TOP 1; Ärztegesetz

Gegenwärtig kommt es in der Bundeshauptstadt Wien zu einem Totalversagen der Wiener Landesregierung bei der Umsetzung des Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz. Obwohl seinerzeit Bundesminister Rudolf Hundstorfer und Gesundheitsministerin Oberhauser bei Beschlussfassung der Bundesregelung sinngemäß mitgeteilt hatte, dass „alle Bundesländer und Krankenanstaltenträger sowie die Ärztekammer im Boot seien“, kommt es durch SPÖ-Gesundheitsstadträtin Sonja Wehsely zu einer Totalblockade der Umsetzung. Die Wiener Gesundheitsstadträtin hat weder organisatorisch noch finanziell dafür Sorge getragen, dass das neue Ärztearbeitszeitgesetz umgesetzt werden kann. Dadurch wird die Gesundheitsversorgung mittel- und langfristig in Wien massiv gefährdet. Aus diesen Gründen stellen die unterfertigten Bundesräte daher folgenden

## ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

*Der Bundesrat wolle beschließen:*

„Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Gesundheit und der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz werden aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass im Bundesland Wien die Gesundheitsversorgung im Zusammenhang mit der Umsetzung des Krankenanstalten-Ärztearbeitszeitgesetz mittel- und langfristig aufrecht erhalten werden kann.“

Wien, den 7.5.2015